

BNN-Pressemeldung vom 26.5.2011

Bundesweite Aktionswoche „Natürliche Vielfalt ohne Gentechnik“ im Bio-Fachhandel

Kennen Sie Emmer? Bio sorgt für Vielfalt auf Feld und Teller

Berlin. Vom 30. Mai bis 4. Juni 2011 läuft bundesweit in rund 200 Bio-Fachgeschäften die Aktionswoche „Natürliche Vielfalt ohne Gentechnik“. Der Bio-Fachhandel und die Naturkost-Hersteller wollen damit auf die besondere Vielfalt im Biolandbau und im Bio-Sortiment aufmerksam machen. Die Bio-Fachgeschäfte haben außerdem Veranstaltungen wie Lesungen, Malwettbewerbe, Radtouren zu Biohöfen, eine „Safari über die Felder“ und Verkostungen organisiert, bei denen man Vielfalt sehen, riechen und schmecken kann.

Denn Bio-Vielfalt hat viele Facetten: So haben Züchter in jahrelanger Arbeit samenfeste Sorten entwickelt, die an den Biolandbau bestens angepasst sind, gut schmecken und die Bauern unabhängig machen von den Saatgutkonzernen und ihren Hybridsorten. Auf dem Feld sorgt das für Vielfalt bei Möhre, Salat, Kürbis, Kohl und Co. Und die Vielfalt der Sorten sorgt wiederum für eine Vielfalt von Widerstandskräften gegen Schädlinge oder raues Wetter. Bio sorgt aber auch für Vielfalt in der heimischen Flora und Fauna, hält traditionelle Anbaumethoden lebendig und bietet eine reiche Auswahl an fast vergessenen und neu entdeckten Nahrungsmitteln, zum Beispiel Pastinake, Alfalfa und Kamut, Emmer, Portulak und Amaranth. Im Mittelpunkt der Aktionswoche stehen daher auch Produkte, die die Bio-Vielfalt in besonderer Weise erlebbar machen. Es sind beispielhafte Produkte der Unternehmen im Bundesverband Naturkost Naturwaren (BNN) Herstellung und Handel, die sich dem Bio-Kodex verpflichtet haben und die Kampagne „Bio kann mehr!“ unterstützen. Leicht zu erkennen sind sie während der Aktionswoche am orangefarbenen Anhänger „Bio kann mehr!“. Flyer zu Themen wie „Samenfestes Bio-Saatgut“ und „Kleinbauernfamilien fördern“ bieten weitere Informationen.

„Bio steht für beste Rohstoffe, so naturbelassen wie möglich. Gentechnische Manipulationen sind im Biolandbau aus gutem Grund verboten“, erläutert BNN-Geschäftsführerin Elke Röder das Motto der Aktionswoche „Natürliche Vielfalt ohne Gentechnik“. „Die Agro-Gentechnik gefährdet die biologische Vielfalt und verdrängt auf Dauer bewährte Kulturpflanzenarten und -sorten. Ein Miteinander von Bio-Landwirtschaft und Gentechnik ist technisch nicht machbar, das zeigen die Erfahrungen aus Brasilien, Kanada und den USA.“

Wer gesunde und leckere Spezialitäten genießen und sich dabei gesund und ausgewogen ernähren möchte, wird im Bio-Fachhandel zu jeder Jahreszeit fündig. Die Aktionswoche bietet gerade auch für Kunden, die einfach mal „schnuppern“ möchten, einen guten Anlass, die Bio-Vielfalt zu erforschen.

Weitere Infos, Termine und eine Karte mit allen beteiligten Fachgeschäften finden Sie unter:
www.bio-kodex.de/kodex/index.php/aktionswoche-2011.html

Pressekontakt: BNN, Marion Schlage, Tel. 030 - 847 12 24 48 E-Mail: Redaktion@n-bnn.de

Der BNN Herstellung und Handel e.V. ist der Verband der mittelständischen Naturkost-Großhandelsunternehmen und Naturkost-Verarbeiter. Der Verband verabschiedet besondere Qualitätsrichtlinien für den Naturkost-Fachhandel, die über die gesetzlichen Anforderungen für Bio-Produkte hinausgehen. Der Naturkost-Fachhandel erzielte 2010 in Deutschland einen Umsatz von 2 Milliarden Euro mit Bio-Lebensmitteln und Naturkosmetik.